

Strukturdaten Stadtteil 35 Linden-Süd

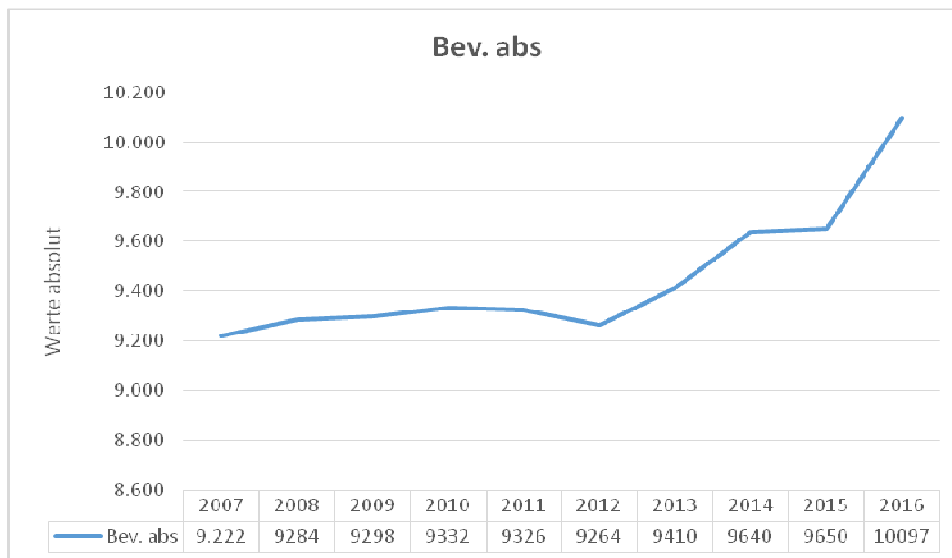
Öffentlich abrufbar auf der Seite der Stadt Hannover

Graphische Darstellung und aufbereitung Leonie Langeneck

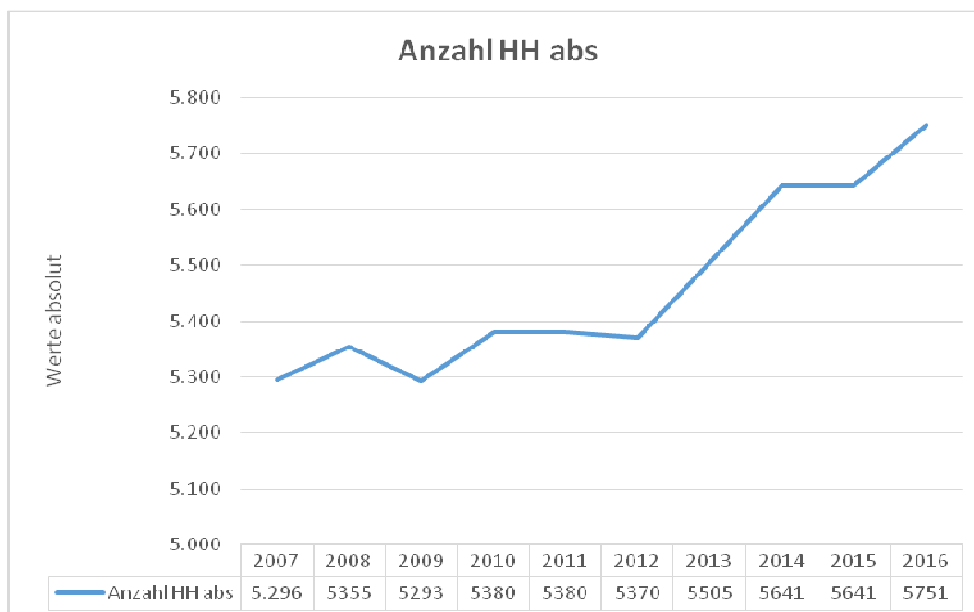
Qualitative Auswertung und Diskussion Leonie Langeneck und Carsten Tech (bitte nur als Einschätzung und Deutungsversuch werten)

Quartiersgespräch am 23. Februar mit der Sozialplanung

Entwicklung der Bevölkerung (Bev.) und der Haushalte (HH) in den letzten 10 Jahren



+ 875 Personen (Zuzug oder Geburten – Sterbefälle und Wegzüge)



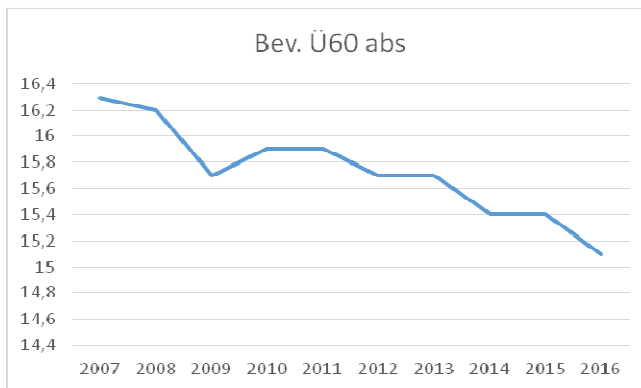
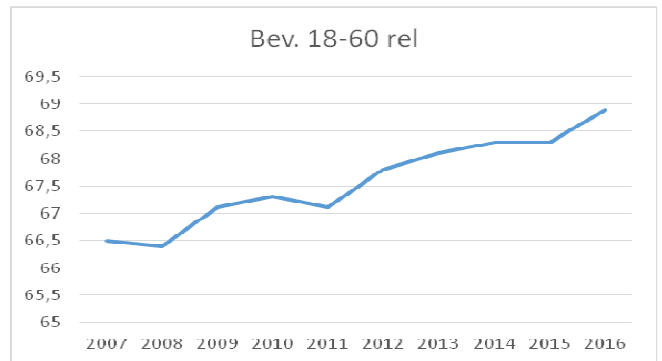
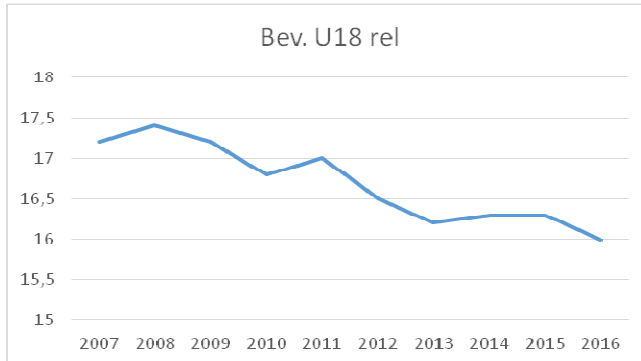
+ 455 Haushalte (Neubau, Umnutzung zum Wohnen, Teilung von Wohnungen...)

= Liegt beides im städtischen Trend

Entwicklung der einzelnen Indikatoren im Stadtteil Linden-Süd

➔ Betrachtungszeitraum 2007-2016, Betrachtung relativer Werte (% auf der vertikalen Achse)

Bevölkerungsentwicklung



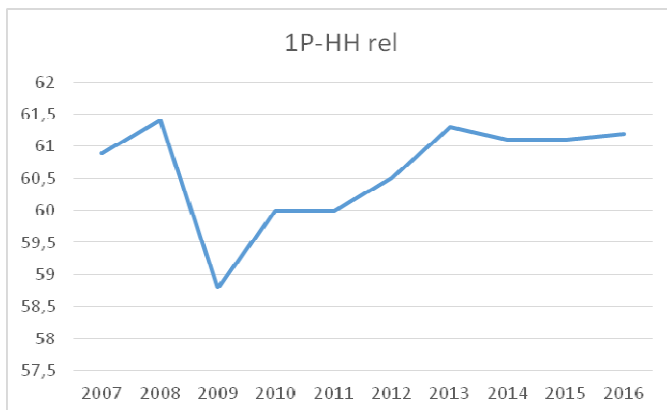
Die Bevölkerung in Linden-Süd ist jünger als im Stadtdurchschnitt (besonders Gruppe 18-60)

Hauptgruppe 18-60jährige

Geringer Anteil Ü60 (fehlendes „Wohn“angebot)

Gruppe U18 nimmt relativ ab, steigt aber absolut 1.585 auf 1.616 unter 18 Jahren

Haushaltsentwicklung



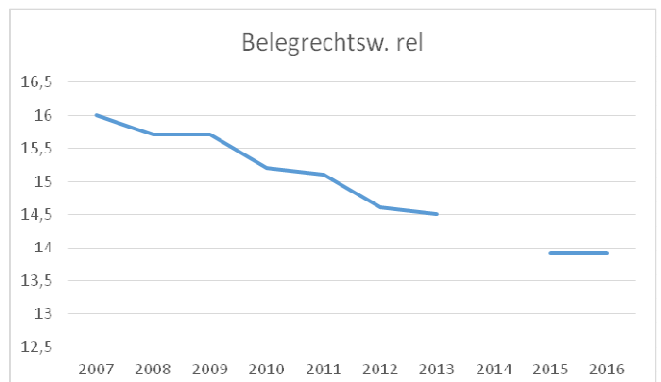
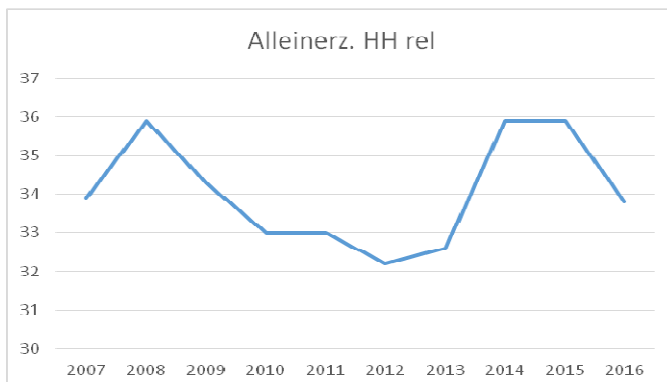
Anteil 1P-HH extrem hoch

Linden-Süd 2007= 61,2% / 2016= 60,9%

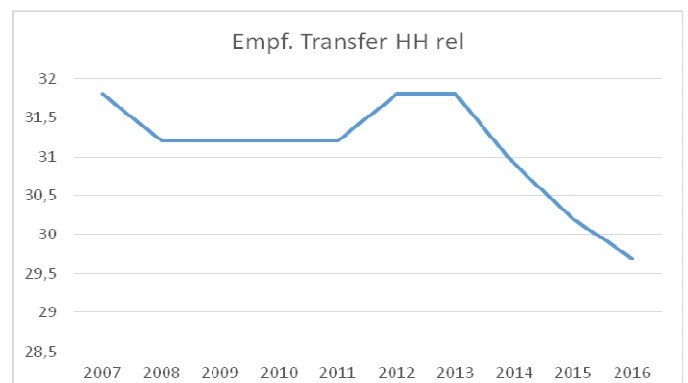
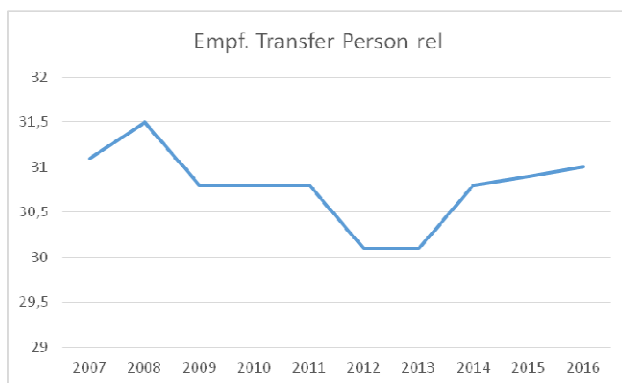
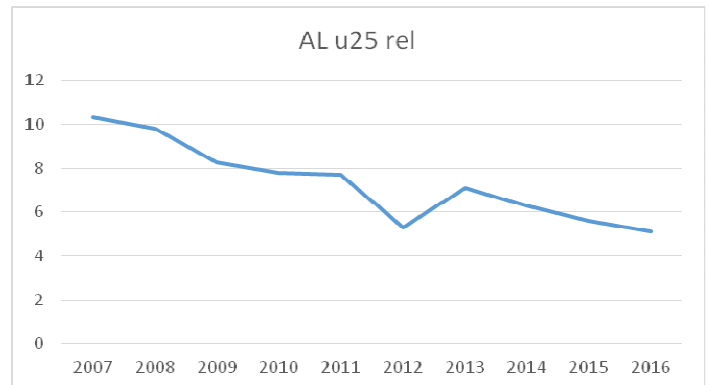
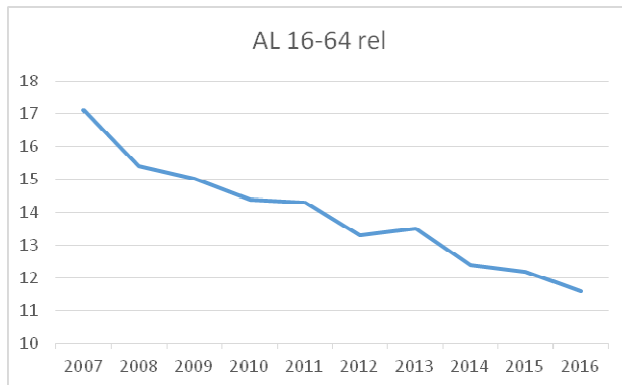
Hannover 2007= 54,3% / 2016= 54,6%

Alleinerziehende rel. gleichbleibend hoch

Minus an Belegrechten (analog stadtweit) = Aktuelle Diskussion über Aussetzung (Anteil immer noch doppelt so hoch wie im Stadtdurchschnitt)



Arbeitslosigkeit und Transferleistungsbezug



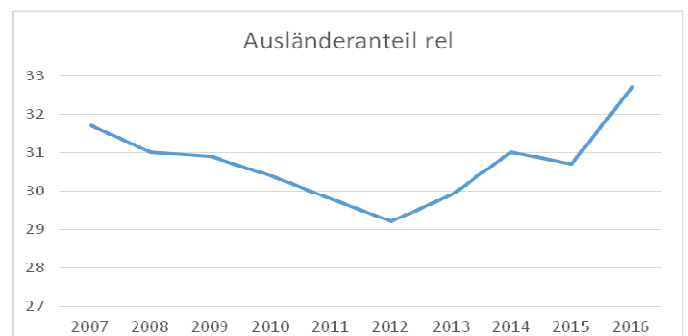
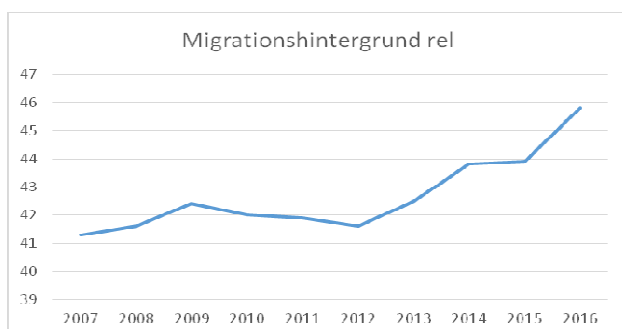
Die Arbeitslosigkeit ist gesunken, auch unter den U25jährigen (analog zur Gesamtstadt)

Die Zahl an Transferleistungen beziehenden Haushalten ist gesunken, die Zahl der Personen jedoch wieder leicht steigend, auf gleichem Niveau

= Eher große Haushalte betroffen / Personen können von der Arbeit nicht ohne Unterstützung leben

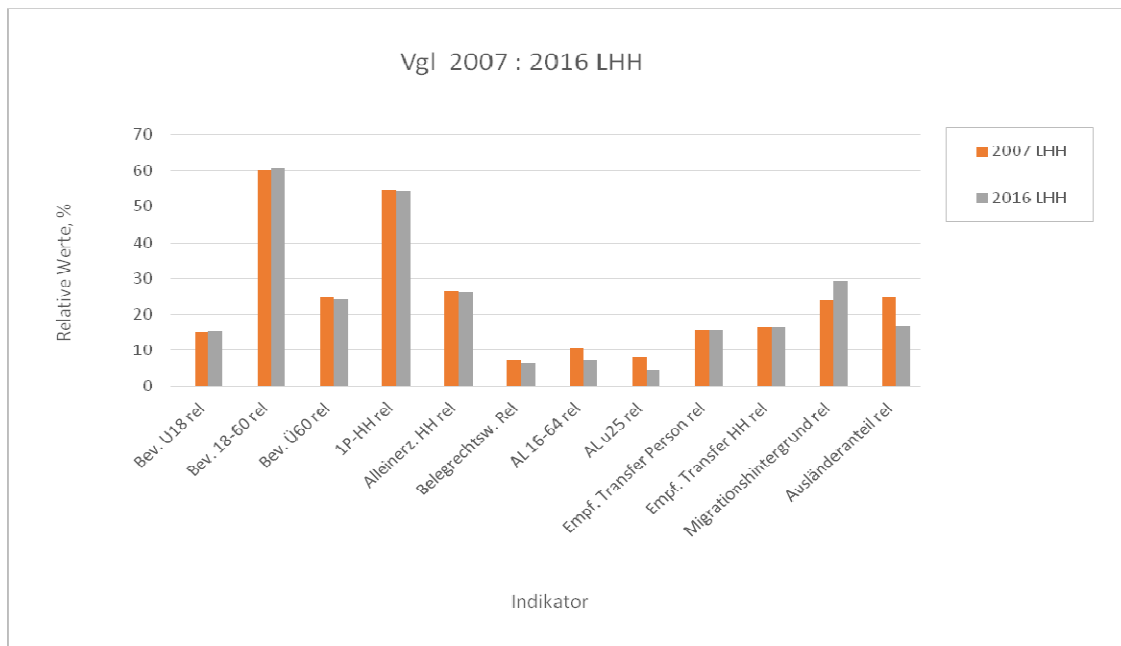
Beide Werte nach wie vor sehr hoch im Stadtweiten Vergleich

Migrationshintergrund und Ausländeranteil



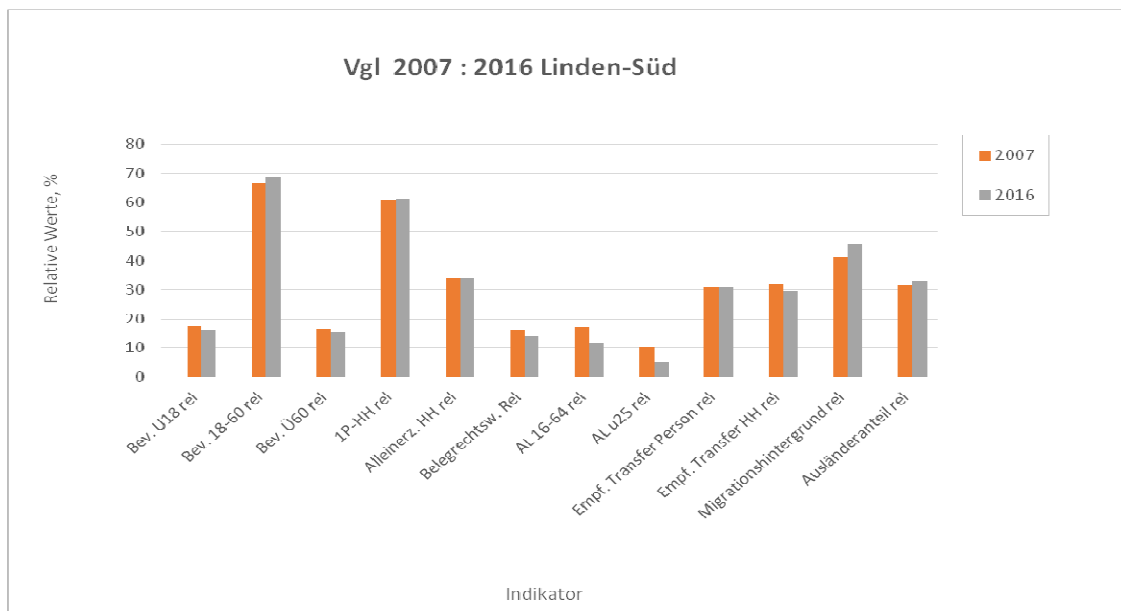
Es leben mehr Menschen mit Migrationshintergrund in Linden-Süd, auch Ausländeranteil steigt wieder (Flüchtlingskrise). Dies beeinflusst natürlich auch die Altersstruktur (Zuwachs 18-60jährigen).

Die Landeshauptstadt Hannover im Strukturdatenvergleich / 2007 und 2016 12 Indikatoren



Vergleich der 12 Indikatoren zu den beiden Messzeitpunkten 2007 und 2016 auf Stadtebene. Wenig Abweichung, außer im Bereich der Arbeitslosigkeit (starker Rückgang, bei gleichbleibendem Transferbezug).

Interessant: Zuwachs Migrationshintergrund und starker Rückgang Ausländeranteil von 24,7% auf 16,9% (Abschiebungen?, Einbürgerungen? Absoluter Zuzug deutscher Bevölkerung? Doppelter Unijahrgang... / leichter Anstieg in Linden-Süd).



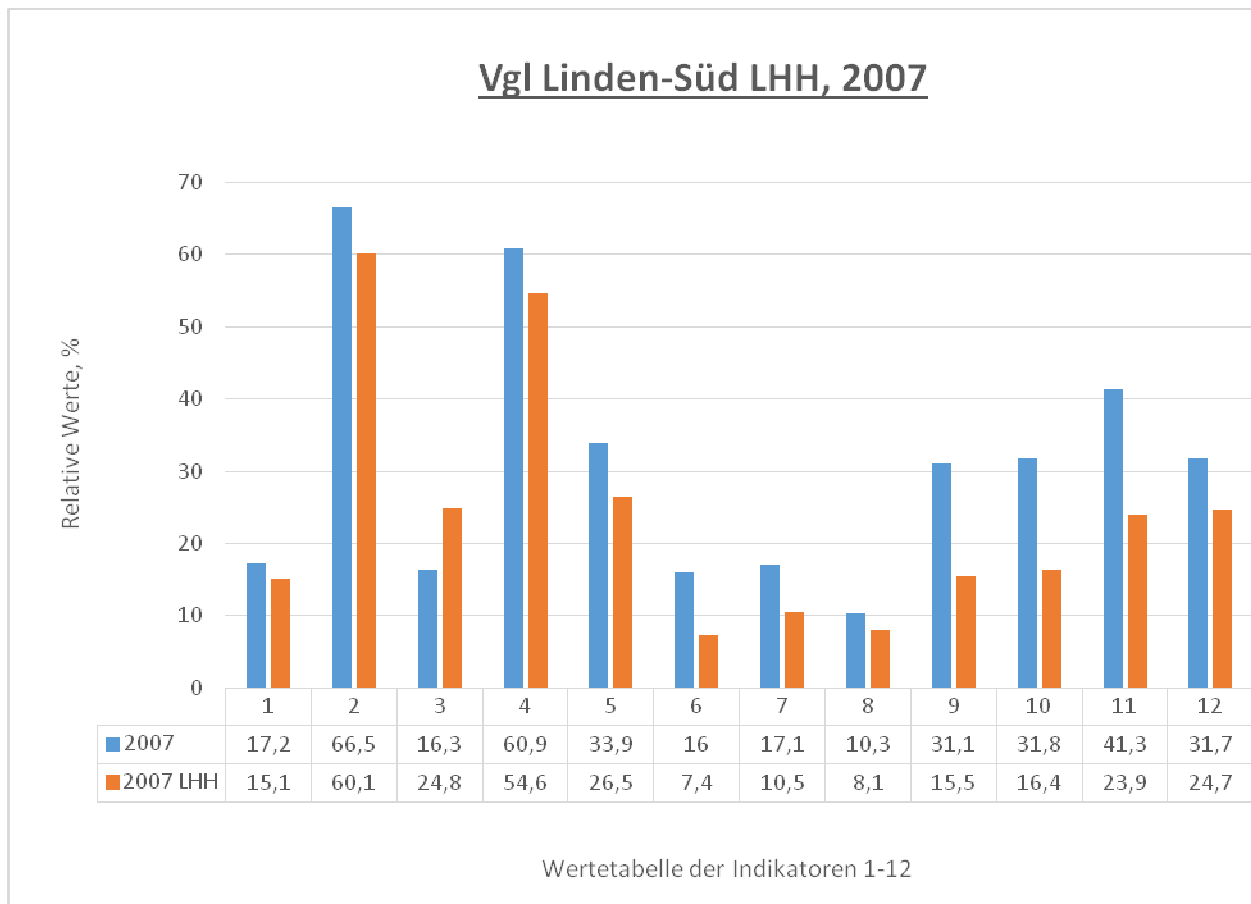
Im Großen und Ganzen weist der Stadtteil Linden-Süd keine sehr gravierenden Veränderungen bei den 12 analysierten Indikatoren auf. Wenn dann folgende:

- ➔ positive Entwicklung der Indikatoren zur Arbeitslosigkeit, Rückgang deutlich und Differenz zwischen den beiden Jahren am größten.
- ➔ Abnahme der Belegrechte, Zuwachs 18-60jährigen etwas ausgeprägter als im Stadtdurchschnitt.
- ➔ Unterscheid beim Ausländeranteil.

Linden-Süd und die Landeshauptstadt Hannover im Strukturdatenvergleich

➔ Betrachtung der Jahre 2007 und 2016 an 12 Indikatoren

<u>Indikatorenlegende</u>	
1=Bev u18	7= AL 16-64
2= Bev 18-60	8= AL u25
3= Bev ü60	9= Empfänger Transferl. P
4=1P-HH	10= Empfänger Transferl. HH
5= Alleinerz. HH	11= Migrationshintergrund
6= Belegrechtswohnungen	12= Ausländer



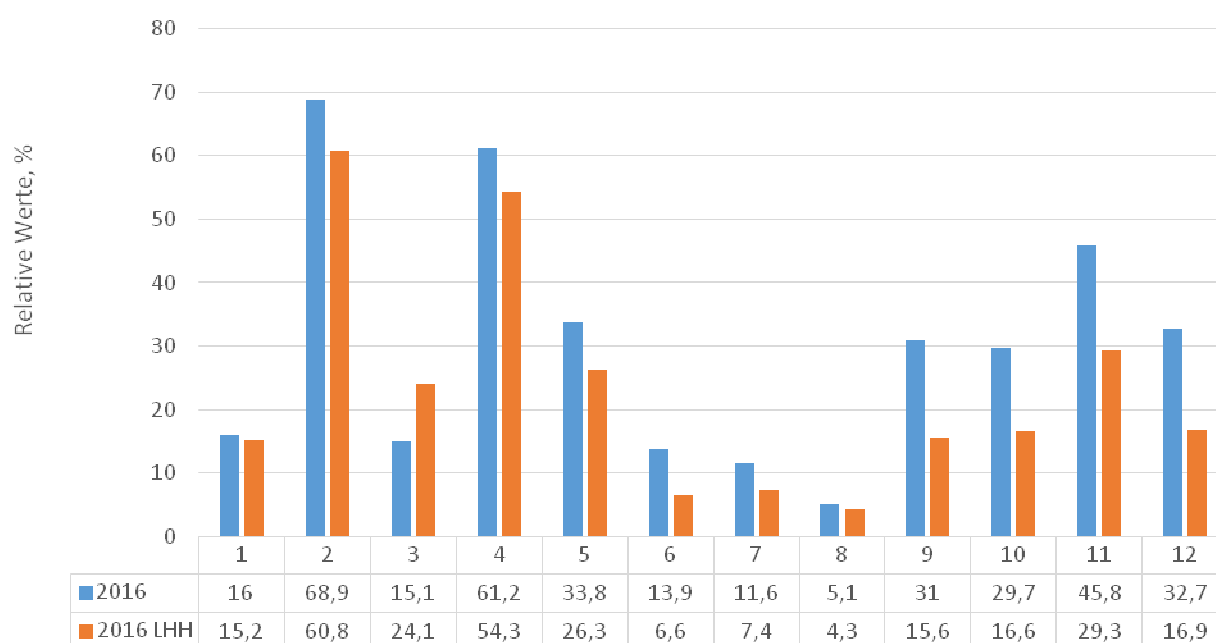
Werte 4-12 höher als der Stadtdurchschnitt

Ü60 geringer als der Stadtdurchschnitt, dafür Werte 1 und 2

Indikatorenlegende

1=Bev u18	7= AL 16-64
2= Bev 18-60	8= AL u25
3= Bev ü60	9= Empfänger Transferl. P
4=1P-HH	10= Empfänger Transferl. HH
5= Alleinerz. HH	11= Migrationshintergrund
6= Belegrechtswohnungen	12= Ausländer

Vgl Linden-Süd LHH, 2016



Wertetabelle der Indikatoren 1-12

Werte 4-12 höher als der Stadtdurchschnitt

Ü60 geringer als der Stadtdurchschnitt, dafür Werte 1 und 2

Trend der Annäherung der Werte 1 / Bevölkerung U18

Stärkere Abweichung beim Ausländeranteil der Bevölkerung

- ➔ keine gravierende Entwicklung/Veränderung zu beobachten
- ➔ auffälligste Konvergenz bei den Indikatoren 7 und 8, „Arbeitslosenanteil 16-64 Jahre“ / „Arbeitslosenanteil unter 25 Jahre“. Hier hat sich Linden-Süd im Vergleich der beiden Jahre sehr positiv entwickelt

Arbeitslosigkeit Linden-Süd 2007 = U25 10,3% / 16-64 17,1%

2016 = U25 5,1% / 16-64 11,6%

Jugendarbeitslosigkeit wesentlich geringer als Arbeitslosigkeit insgesamt